

[Zur Homepage der Dissertation](#)

ANONYM

UNTER GRÜNEM RASEN

Eine kulturwissenschaftliche Studie zu neuen Formen
von Begräbnis- und Erinnerungspraxis
auf Friedhöfen

Traute Helmers

Band 2 (Bildband)

Dissertation

Oldenburg 2004

Inhalt (Bildband)

I. KULTURWISSENSCHAFTLICHES, GESCHLECHTERBEZOGENES FORSCHEN ZUM ANONYMEN BEGRÄBNIS

Abbildungen innerhalb:

Kapitel 3

Bestattungskultur als Synthese von Sozial- und Kulturgeschichte:

Ein friedhofsgeschichtlicher Exkurs in das 19. und 20. Jahrhundert mit Einwüfen aus Perspektiven der Frauen- und Geschlechterforschung

2

II. DAS ANONYME BEGRÄBNIS ALS BESTATTUNGSKULTURELLE OPTION. INDIVIDUELLES VORAUSVERFÜGEN ZUM EIGENEN GRAB UND VORSORGEN FÜR EIN ERINNERTWERDEN

Abbildungen innerhalb:

Kapitel 2

Dass etwas bleibt: Objekte und Praxis von Erinnerungsvorsorge

Objekt und Praxis einer Erinnerungsvorsorge: Vom Ding, das am Herzen liegt, zum multifunktionalen Erbe 3-4

III. DAS ANONYME BEGRÄBNIS ALS BESTATTUNGSKULTURELLE REALISATION. INSTITUTIONELLE UND INDIVIDUELLE WEISEN DES GESTALTENS, VERWALTENS UND IN-ERINNERUNG-BEHALTENS

Abbildungen innerhalb:

Kapitel 1

Exemplarische anonyme Grabfelder auf Friedhöfen

Exemplarische anonyme Grabfelder auf Friedhöfen

Rastede in Niedersachsen

5

Huckelriede in Bremen

6

Ohlsdorf in Hamburg

7-9

Wiesbaden-Süd in Hessen

10-11

Abbildungen innerhalb:

Kapitel 2

Das anonyme Begräbnis zwischen institutionellem Bestattungsalltag und individueller Aneignung

Begegnungen mit Friedhofsbeschäftigten

12

Institutionelle Bilder vom Raum unter dem Rasen

13-22

Begegnungen mit Nahestehenden anonym Begrabener und mit einer Friedhofsbesucherin

23

Abbildungen innerhalb:

Kapitel 3

Ritual und Objekt in der Erinnerungspraxis am anonymen Grabfeld

Ritual: Zu einzelnen Haltungen und Gesten und deren Kommentar in Kleidung

24-32

Objekt: Fundstücke erzählen

33-51

IV. ZU GUTER LETZT

Abbildungen innerhalb:

Produktiv-konstituierende Faktoren in der Bestattungskultur

52



Abbildung 1

Grabstätte der Familie Horst Schultz, Friedhof Ohlsdorf, Hamburg



Abbildung 1

Käthe



Abbildung 2

Partnerschaftsring XEN

2.1 Ein Grabfeld auf dem Friedhof Rastede in Niedersachsen



Abbildung 1

Juli 2000: Linker Teilbereich des anonymen Grabfeld, das vom Maschendrahtzaun auf der Friedhofsgrenze eingerahmt wird. Der Bildgrund gibt den Blick in einen öffentlichen Park frei. Die Betonteile sollen einmal als Randeinfassung für das Feld verarbeitet werden.



Abbildung 2

Im November 2000: Inzwischen ist das Feld mit einer Einfassung und mit einem Findling als Gedächtnisplatz versehen.

2.2 Ein Grabfeld auf dem Friedhof Huckelriede in Bremen



Abbildung 3

Das Foto zeigt einen Blick auf das Feld aus der Perspektive einer BesucherIn, die, der sich auf der zentralen Ablagefläche für Blumen befindet. Innerhalb der Baumgruppe im Feld befindet sich eine Beton-Schmuck-Urne auf einem Sockel.

2.3 Zwei Grabfelder auf dem Friedhof Ohlsdorf in Hamburg



Abbildung 4

Blick durch Eingang zum Feld



Abbildung 5

Blick vom zentralen Ablageplatz auf das Feld. Rechts ist eine Skulptur zu sehen.



Abbildung 6

Zweiter seitlicher Zugang, dessen Ränder durch den Sargschmuck der Trauerfeiern belegt werden. Eine Hinweistafel informiert zur Bezeichnung des Ortes und zu erwünschtem Verhalten.



Abbildung 7

Informeller seitlicher Zugang



Abbildung 8

Weibliche Skulptur auf Sockel: Frau mit Urne, Vorderansicht
Ohlsdorf, Feld II

2.4 Ein Grabfeld auf dem Friedhof Wiesbaden in Hessen



Abbildung 9

Gesamtansicht des dreieckig angelegten Felds ‚E 46‘.
In Hintergrund links ist die zentrale Ablagefläche für Blumen zu sehen, rechts außen befinden sich zwei Bänke.

2.4 Grabfeld Friedhof Wiesbaden



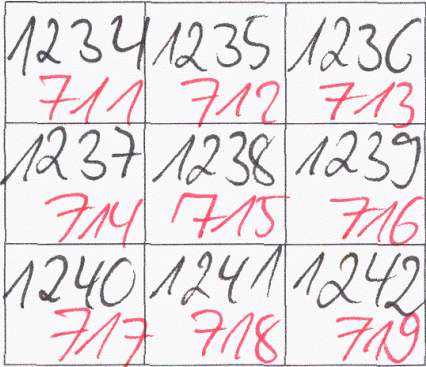
Abbildung 10



Abbildung 11
Pauls Zugeständnis



Abbildung 12
Grenzen und Ordnung auf der Ablagefläche

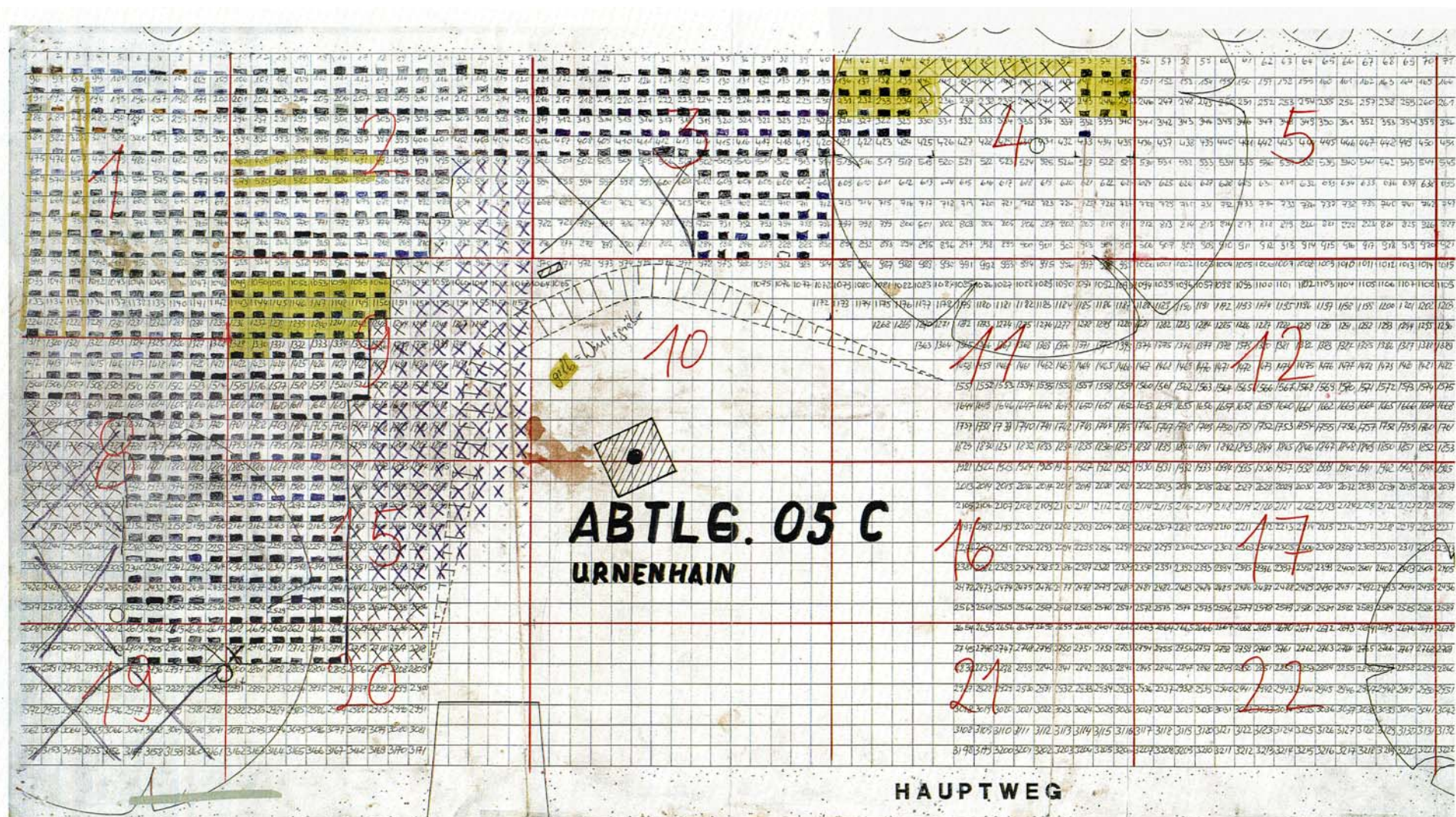


1234 711	1235 712	1236 713
1237 714	1238 715	1239 716
1240 717	1241 718	1242 719

Abbildung 13

Belegungsübersicht

Abbildung 14



Kapitel 2

Das anonyme Begräbnis zwischen institutionellem Bestattungsalldag und individueller Aneignung: Institutionelle Bilder vom Raum unter dem Rasen

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
96	97	98	99	100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114
191	192	193	194	195	196	197	198	199	200	201	202	203	204	205	206	207	208	209
286	287	288	289	290	291	292	293	294	295	296	297	298	299	300	301	302	303	304
381	382	383	384	385	386	387	388	389	390	391	392	393	394	395	396	397	398	399
475	476	477	478	479	480	481	482	483	484	485	486	487	488	489	490	491	492	493
569	570	571	572	573	574	575	576	577	578	579	580	581	582	583	584	585	586	587
663	664	665	666	667	668	669	670	671	672	673	674	675	676	677	678	679	680	681
757	758	759	760	761	762	763	764	765	766	767	768	769	770	771	772	773	774	775
851	852	853	854	855	856	857	858	859	860	861	862	863	864	865	866	867	868	869
945	946	947	948	949	950	951	952	953	954	955	956	957	958	959	960	961	962	963
1039	1040	1041	1042	1043	1044	1045	1046	1047	1048	1049	1050	1051	1052	1053	1054	1055	1056	1057
1133	1134	1135	1136	1137	1138	1139	1140	1141	1142	1143	1144	1145	1146	1147	1148	1149	1150	1151
1226	1227	1228	1229	1230	1231	1232	1233	1234	1235	1236	1237	1238	1239	1240	1241	1242	1243	1244
1317	1318	1319	1320	1321	1322	1323	1324	1325	1326	1327	1328	1329	1330	1331	1332	1333	1334	1335
1412	1413	1414	1415	1416	1417	1418	1419	1420	1421	1422	1423	1424	1425	1426	1427	1428	1429	1430
1505	1506	1507	1508	1509	1510	1511	1512	1513	1514	1515	1516	1517	1518	1519	1520	1521	1522	1523
1538	1539	1540	1541	1542	1543	1544	1545	1546	1547	1548	1549	1550	1551	1552	1553	1554	1555	1556
1632	1633	1634	1635	1636	1637	1638	1639	1640	1641	1642	1643	1644	1645	1646	1647	1648	1649	1650
1737	1738	1739	1740	1741	1742	1743	1744	1745	1746	1747	1748	1749	1750	1751	1752	1753	1754	1755
1830	1831	1832	1833	1834	1835	1836	1837	1838	1839	1840	1841	1842	1843	1844	1845	1846	1847	1848
1935	1936	1937	1938	1939	1940	1941	1942	1943	1944	1945	1946	1947	1948	1949	1950	1951	1952	1953
2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037	2038	2039	2040	2041	2042	2043	2044	2045	2046	2047	2048
2135	2136	2137	2138	2139	2140	2141	2142	2143	2144	2145	2146	2147	2148	2149	2150	2151	2152	2153
2230	2231	2232	2233	2234	2235	2236	2237	2238	2239	2240	2241	2242	2243	2244	2245	2246	2247	2248
2335	2336	2337	2338	2339	2340	2341	2342	2343	2344	2345	2346	2347	2348	2349	2350	2351	2352	2353
2426	2427	2428	2429	2430	2431	2432	2433	2434	2435	2436	2437	2438	2439	2440	2441	2442	2443	2444

Abbildung 15

Planausschnitt, vgl. dazu Abbildung 14

Kapitel 2

Das anonyme Begräbnis zwischen institutionellem Bestattungsalltag und individueller Aneignung: Institutionelle Bilder vom Raum unter dem Rasen

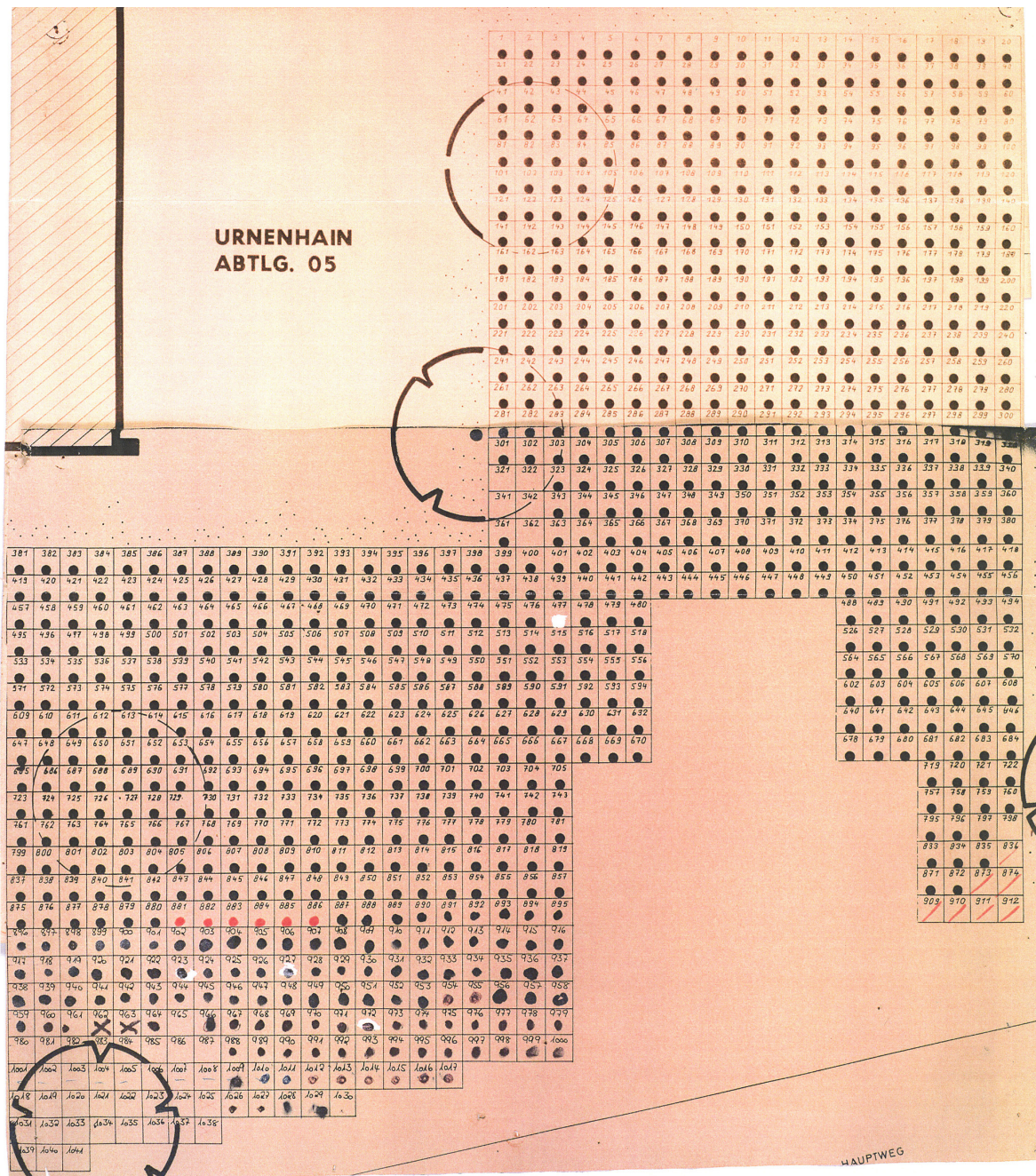


Abbildung 16

Belegungsplan für ein älteres Urnenfeld eines Friedhofs in Oldenburg. Je Punkt eine Urne.

Kapitel 2

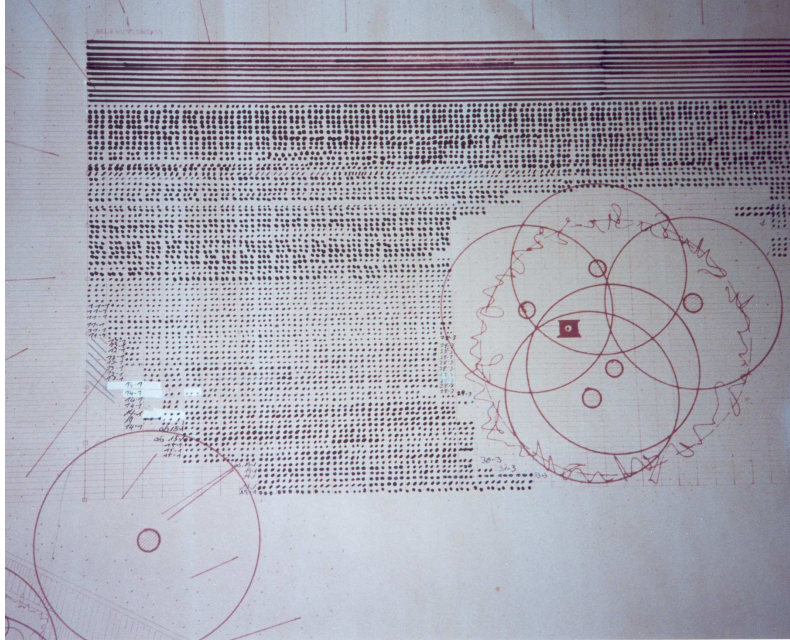
Das anonyme Begräbnis zwischen institutionellem Bestattungsalldag und individueller Aneignung: Institutionelle Bilder vom Raum unter dem Rasen**Abbildung 17**

Foto eines Planes zum anonymen Grabfeld für Urnen. Kreise bezeichnen Bäume, inmitten von fünf Bäumen befindet sich eine Schmuckvase aus Naturstein. Der Originalplan hängt im Friedhofsbüro an einer Mehrfachklappvorrichtung, die auch andere visuelle Arbeitshilfen aufnimmt.

Kapitel 2

Das anonyme Begräbnis zwischen institutionellem Bestattungsalldag und individueller Aneignung: Institutionelle Bilder vom Raum unter dem Rasen



Abbildung 18

Im Büro eines Friedhofsbeschäftigten hängt seit ca. 10 Jahren ein Plan des gesamten Friedhofs an der Wand. Das als zweites eingerichtete anonyme Grabfeld ist darauf mit einem weißen Papierschnipsel und Heftzwecke gekennzeichnet. Der Schnipsel diente einem Beschäftigten als Erinnerungshilfe zur Lage des Feldes.

Kapitel 2

Das anonyme Begräbnis zwischen institutionellem Bestattungsalitag und individueller Aneignung: Institutionelle Bilder vom Raum unter dem Rasen

26 Abteilung Feld, Linie 1 Anonym 453

Grab-Nummer	Beerdigung			Namen der Beerdigten
	Jahr	Monat	Tag	
22				
23	1945	März	1. März	[Redacted], Rockelle, u.d. 58 Jahre

26 Abteilung Feld, Linie 1 Anonym

Grab-Nummer	Maler	Anzahl der Gräber	Namen der Inhaber
22			
23		1	Kirche: Kammulone 26124 Oldenburg, geb.: 13. 1905 st.: 3. 2020

Abbildung 19 Grabregistrauszug



Abbildung 20

Das gesamte ledergebundene Grabregister am Aufbewahrungsort (Bildmitte)

Kapitel 2

Das anonyme Begräbnis zwischen institutionellem Bestattungsalldag und individueller Aneignung: Institutionelle Bilder vom Raum unter dem Rasen

X G 18-1 — qm R. W. U. G. 18-2
dunkel / hell

Name	[redacted]	[redacted]
Vorn.	Hermann, Ferdinand	Adole, Christine
geb.	[redacted]	[redacted]
gest.	6.4.1985	31.3.1985
Wohnung	Bremen	Bremen
beig.	17.4.1985	17.4.1985
	Erdbestattung	Erdbestattung
	Asche 3790	Asche 34312 volle
	St.A.Nr. 1741 H.B. Mitte	St.A.Nr. 1659 H.B. Mitte

Abbildung 21

Für die beigesetzten Urnen im anonymen Grabfeld eines anderen Friedhofs werden Kärtchen geführt: Die persönlichen Daten von je zwei Toten werden per Ziffern und Namen verschlüsselt festgehalten.

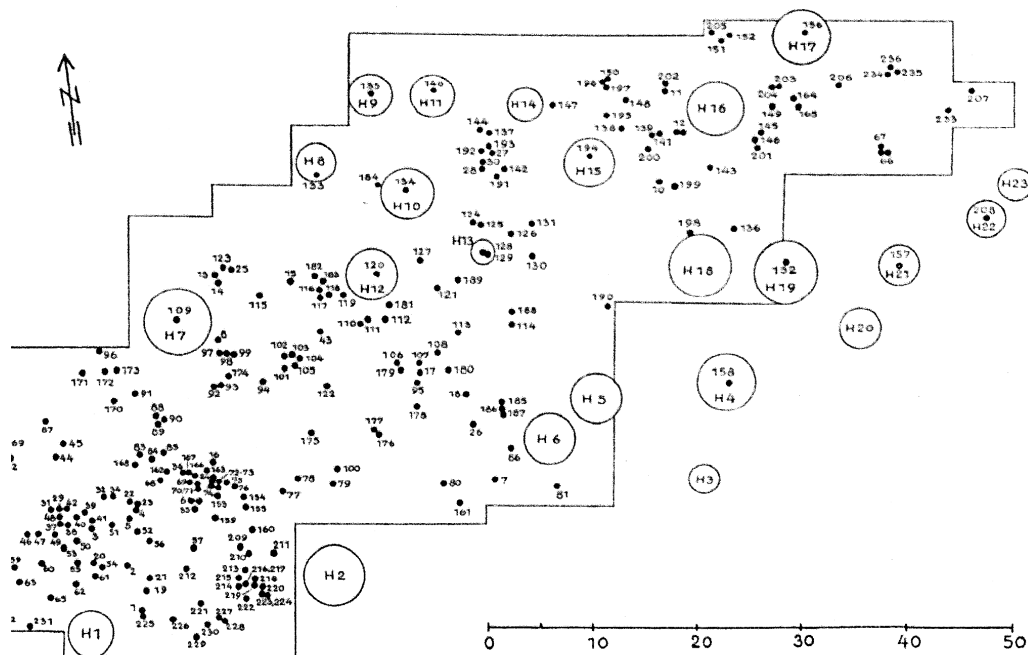


Abbildung 22

Eisenzeitliches Urnenfeld Doren bei Hamburg

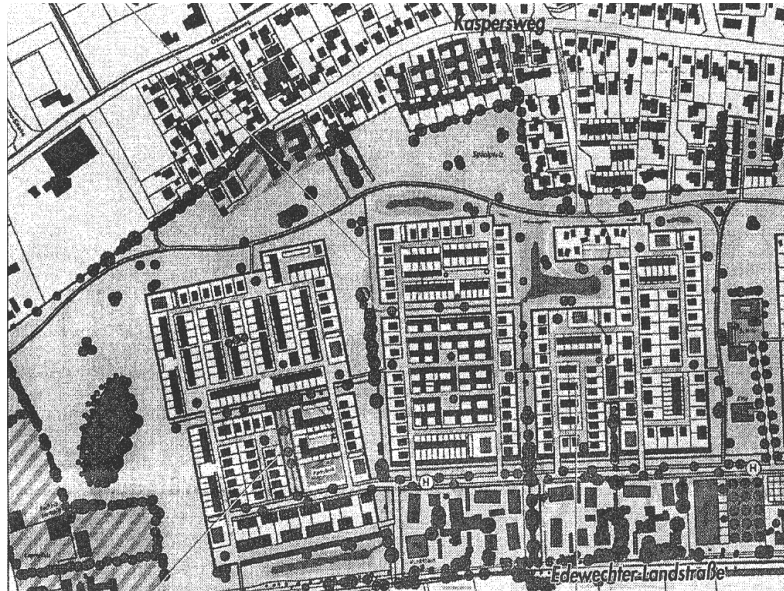


Abbildung 23

Stadtbau-Plan eines Stadtteils von Oldenburg (veröffentlicht in einer örtlichen Tageszeitung Januar 2001).

a) Nahestehende haben das Wort



Abbildung 24



Abbildung 1



Abbildung 2



Abbildung 3



Abbildung 4



Abbildung 5



Abbildung 6



Abbildung 7



Abbildung 8



Abbildung 9



Abbildung 10



Abbildung 11



Abbildung 12



Abbildung 13



Abbildung 14



Abbildung 15

3.1.1 Kinderzeichnungen für Tote



Abbildung 1

Kinderzeichnung in Schutzhülle. Fundort am Zuweg zum Feld II, Ohlsdorf



Abbildung 2

Kinderzeichnung in Schutzhülle. Fundort s.o.

3.1.2 Blumen, Pflanzen



Abbildung 3

Für einen Moment. Nelkenstrauß auf anonymen Feld für Erdbeisetzungen (Särge), Friedhof Süd Oldenburg



Abbildung 4

In die Höhe gehen: Clematis am Feldrand II, Ohlsdorf



Abbildung 5

Tomatenpflanze. Fundort auf zentralem Ablageplatz Feld II, Hamburg-Ohlsdorf



Abbildung 6

Kleeblättrige in Kunststoffvase, Friedhof Süd Oldenburg



Abbildung 7

Zimmerpflanze Sanseverie auf der zentralen Ablagefläche. Fundort Oldenburg, Friedhof Süd.

3.1.3 Erde



Abbildung 8

Grablage im anonymen Grabfeld, Fundort Heidefriedhof Berlin

Kapitel 3

Ritual und Objekt in der Erinnerungspraxis am anonymen Grabfeld

Objekt: Fundstücke ‚erzählen‘

3.1.4 Miniatur-Grab

**Abbildung 9**

Die bepflanzte Schale nimmt ein Grablicht, einen extra Blumentopf und einen Granitkiesel auf, der den Namen des Toten trägt, sein Sterbedatum und einen Hinweis auf die Trauernden. Fundort Bremen, Huckelriede

**Abbildung 10**

Bodendeckende Pflanzen, Konifere, ein Grablicht, die Plastikvase für wechselnden Blumenschmuck. Ein Mini – Granitgrabmal mit verbaler Kommunikation in Form der Schrift. Der Kosenamen des Toten, Geburts- und Todestag: „Wolly – 05.08.35* 11.02.98+ In Liebe YX“ Fundort Friedhof Huckelriede

3.1.5 Jahresfeste und –zeiten im Grabschmuck

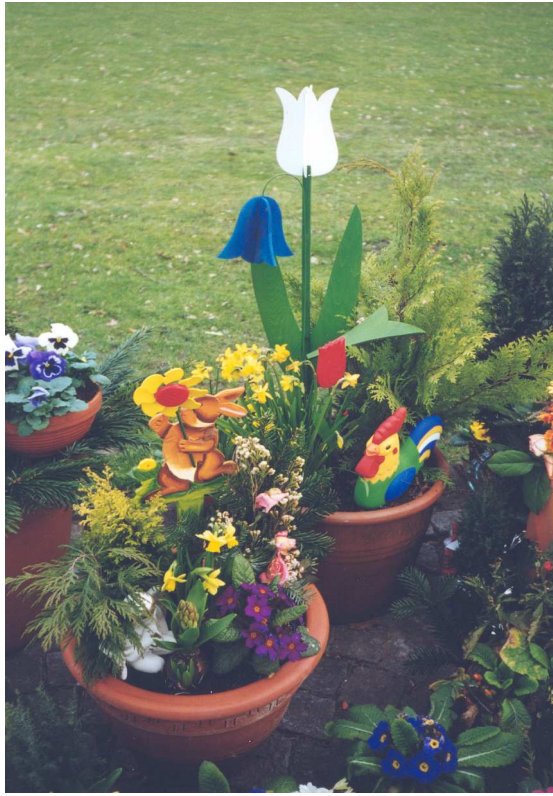


Abbildung 11

Hahn, Osterhase, Tulpe, Narzissen: Frühling am anonymen Grabfeld. Jeweils in Nachbarschaft zur Dauergrünpflanze, Eibe. Fundort Bremen, Huckelriede.



Abbildung 12

Als Weihnachtsbaum geschmückte Tanne im Topf. Fundort Bremen, Huckelriede

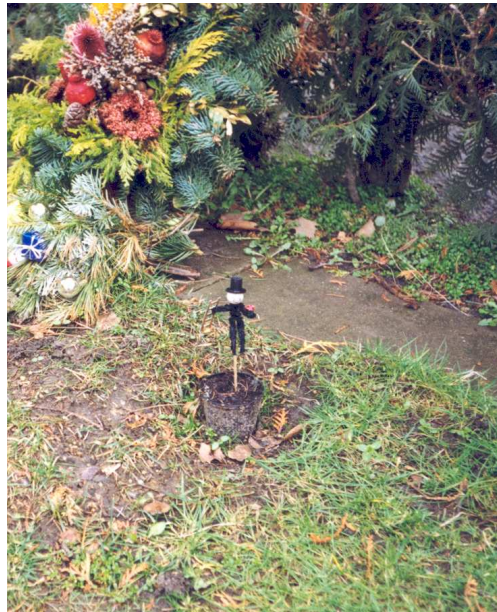


Abbildung 13

Ein Glücksbringer auf einer Grabstelle im Feld: Ein vermutlich ehemals mit Kleeblättern gefüllter Topf und der Plüschschornsteinfeger dazu. Fundort Friedhof Tegel, Berlin.



Abbildung 14

Muttertagsgeschenk: Übertopf mit Aufkleber dekoriert. Fundort Heidefriedhof Berlin.

3.1.5 Fotos der Toten am anonymen Grab



Abbildung 15



Abbildung 16

Ein Blumenstrauß in einer Vase, daran befestigt ein durch Plastik geschütztes Foto, dessen Rückseite den Text trägt: „Liebe Mama + Oma, Dein Enkel Bodo ist am 8.9.1998 für immer zu Dir gekommen. Eines Tages sehen wir uns alle wieder! Deine unbeschreiblich traurige Tochter Ingrid“. Fundort Friedhof Berlin.



Abbildung 17

Eine Laterne nimmt ein Grablaterne und ein Portrait auf. Beides findet Platz in einem bepflanzen Blumentopf. Fundort Bremen, Huckelriede.

3.1.7 Die Namen von Toten auf unterschiedlichen Textträgern

a) Namen auf textilem Material



Abbildung 18

In einem bepflanzten Blumentopf wurde ein weißes Schleifenband mit dem Aufdruck ‚Für Peter‘ befestigt. Fundort: Oldenburg, Friedhof Süd.

b) Namen auf Vasen



Abbildung 19

Vase mit Namen ‚Bruni‘. Fundort Heidefriedhof Berlin.



Abbildung 20

Glasvase und Grablicht sind mit der Aufschrift ‚Mutter‘ gekennzeichnet.
Fundort Oldenburg, Friedhof Süd.

c) Anstatt Namen



Abbildung 21 und 22

Eine bepflanzte Schale nimmt einen beschrifteten Kiesel auf. Text: Text: Du bist immer bei uns
*12.05.30 † 04.04.98. Ergänzt wird dies Arrangement durch Biene und Windrose



Abbildung 22
wurde zur Weihnachtszeit aufgenommen. Fundort Bremen, Huckelriede.

3.18 Vasen



Abbildung 23 – 24

Auf dem Heidefriedhof in Berlin Alt Mariendorf bilden die Vasen verbunden mit den Grenzsteinen eine Einfassung für die kreisrund angelegten anonymen Grabfelder. Der Raum ist großzügig bemessen und unkonventionell geschnitten. Es existiert hier kein besonders Gedächtniszeichen oder ein zentraler Ablageplatz für Blumen.



3.1.9 Mitteilungen und Widmungen an Tote



Abbildung 25

Weihnachtlicher Anhänger mit handschriftlichem Text. Am Trockenkranz, an der roten Schleife befestigt. Fundort: Friedhof Süd Oldenburg



Abbildung 26

Grablicht als Textträger. Fundort Oldenburg, Friedhof Süd.

3.1.10 Kerzen



Abbildung 27 und 28 Kunststoffvase mit Blumenstrauß, daneben ein Aluminium-Teelicht. Fundort: Am zentralen Ablageplatz Friedhof Ohlsdorf, Feld II, Hamburg und Sechs Kerzen auf dem Pflaster der zentralen Ablagefläche Friedhof Huckelriede, Bremen



3.1.11 Plüschiges



Abbildung 29

Puppe mit Mütze, kariierter Bluse und Latzhose auf dem Rand eines gemeinsamen Stellplatzes für Blumen am Feldrand. Fundort: Friedhof Ohlsdorf, Feld II Hamburg

3.1.12 Installationen



Abbildung 30

Windrose trägt eine Stickerei, der Holzstab ist mit einem grauen Wollfaden ummantelt.
Fundort: Friedhof Ohlsdorf, Feld II, Hamburg



Abbildung 31 Ein Blumentopf mit Hund, davor zwei Grablichter, ergänzt durch Asternpflanze, Holzherzen, zwei Windrosen. Fundort Bremen, Huckelriede.



Abbildung 32

Ein rot-gemaseres Glas-Herz, flankiert von Friedhofsimmergrün und mit einem Natursteinspitter ergänzt, unter den Büschen am Rande des Feldes. Fundort Bremen Huckelriede.

3.1.13 Haushaltsartikel



Abbildung 33

Vier viereckige Blumenübertöpfe stehen nahe beieinander, drei davon mit Efeu bepflanzt. In jedem Topf steckt ein farbiger Kunststoffstab, wie er für Cocktails gebraucht werden kann. Zwei in Form eines Tennisschlägers, zwei in Form einer Seejungfrau. Fundort: Friedhof Huckelriede, Bremen

3.1.14 Mineralien

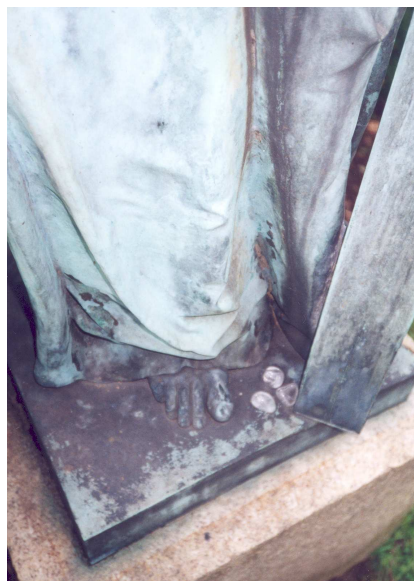


Abbildung 34

Drei Bergkristalle zu Füßen einer auf dem Grabfeld befindlichen Jesusskulptur. Fundort Hamburg, Feld II.

Produktiv-konstituierende Faktoren in Bestattungskultur

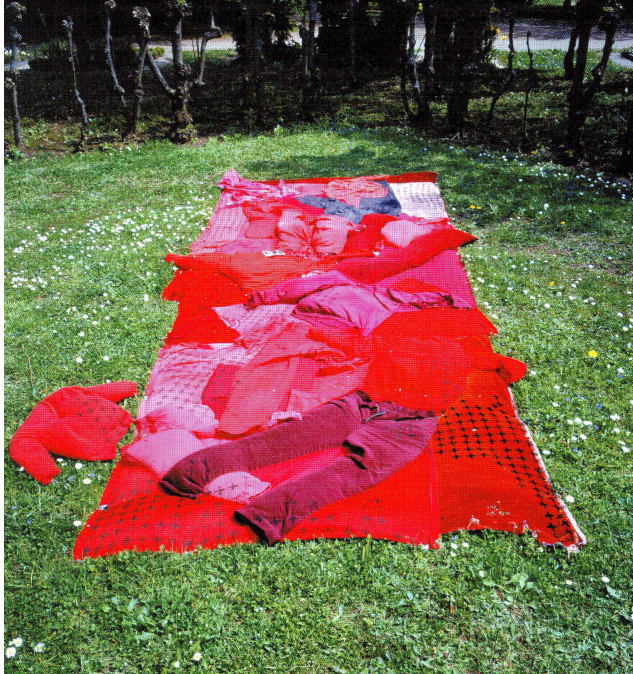


Abbildung 1

GrabZeichen Pascale Goldenberg